

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spiel benützt. — dann treibt die Friedens-
sehnucht bald die Sprossen — der Selbst-
haltung, die vor Euch sich schließt. —

Nicht lange kann es gehen, die Geduld —
der arg gequälten Völker neigt zu Ende, —
dann kommt ein Abrechnen an Eurer Schuld,
— dann kommt für Euch verdiente Schick-
salsmende. — Dann wird die vox populi doch
erdröhnen, — um Eure Allmacht ist es dann
geschehn, — wird laut caveant consules er-
tönen, — dann endlich kommt der Völker
Auferstehn ..

Und kommen wird die Zeit, jetzt oder nie,
— wo alle Willkür einmal enden muß, —
das Menschentum seiner Ungleichgültigkeit — be-
freit, entgegenziehet seinem Genius. — Wo

frei und klar dem Zug' der Horizont, — sich
jeder an des andern Wohl erfreut, — gemein-
sam sich am warmen Lichte sonnt — — —
ich wollte gern, wir wären schon so weit. s.

Vorspiel zur Ehe

(Eine kleine tragikomische Geschichte)
Von Emil Wiedmer

Es war in seinem Zimmer.

Eine unaufschiebbare Besorgung hatte sie
an seiner Wohnung vorbeigeführt. Ganz un-
erwartet. Und da besann sie sich denn nicht
lange. Diese Gelegenheit! Rasch einmal, in
bräutlicher Bekümmernheit, Nachfrage nach
seinem Befinden halten zu können, ihn auf
einige kurze Augenblicke sehen und sprechen
zu dürfen! Im Stuge, beschwingt wie ein

Vogel, hatte sie die Treppe erklommen. Und
dann...! O süß...! Aber nun begann
sie mit einem Male die endlose Blut von
gleichbleibenden Särtlichkeiten, Küssen, Kose-
namen usw., mit denen ihr Geliebter sie seit
einer vollgemessenen Stunde andauernd, reich-
lich und, wie es schien, ohne zu ermüden, über-
schüttete, langweilig zu finden. Sie überlegte
nicht lange. Ein listiger Gedanke blühte auf.
Der mußte die Rettung bringen. Doch ver-
borg sie die Absicht und ließ nichts merken.
Nach wenigen Augenblicken begann sie:

„Du“, schmeichelte die Geliebte lauernd,
„ist die junge, eben verheiratete Frau S. nicht
hübsch, elegant und reizend?“

Dabei mußte sie ganz genau, daß Frau S.,

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Restaurant

Hotel Sonne

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. —
Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.
Inhaber: **Franz Nigg.**

„DE LA PAIX“
Grand Café Zürich
10 Sonnenquai 10
Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher
Vornehmes Familien-Café
Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte
ERNST JUCKER.

Spanische Weinhalle zur Glocke

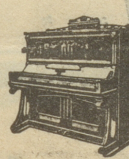
Glockengasse 9
Telephon Nr. 1864
Hausspezialität: Grenache, Oparto, Alicante, Veltliner, Tiroler,
Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: **J. M. MARTI.**

Zeughaus- str. 31 **Wiener-Café International** **Ecke Jakobstr.**
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine. — Gute Biere. — Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höflich. **P. Kämpel.**

Café-Restaurant 1681
Klauser
Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld
Gute Küche. — Spezialität: In- und aus-
ländische Weine. — ff. Harimann-Bier.
Es empfiehlt sich der neue Inhaber **Felix Häupel-Hüttinger.**

Restaurant „Augustiner“
Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im 1. Stock
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrlé.

NATIONAL
Gute Speisen. — Reelle Weine.
ff. Feldschlösschen-Biere.
Höfl. empfiehlt sich
F. Schulz-Auer.
1648
Militärstr. 24. Teleph. 1599

Pianos

am vorteilhaftesten im
Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Biltharten liefert prompt u.
billig. **Jean Frey.**
Buch- u. Kunstdrucker, Züri. 6

Hausbälle **Hochzeiten**
Orchester Hengartner, Zürich
Telephon 3673
Vereinsanlässe **Konzerte**

Wolf **Bierhalle**
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle
für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1653 **K. Fürst**

Tonhalle-Restaurant **Gesellschaftssäle**
für 1502
Hochzeiten und
Gesellschaften
Feinstes Familien-Restaurant

Appenzeller
Biberfladen
Prima Qualität. Versende bei Ab-
nahme von 6 Stück franko gegen
Nachnahme à 60 Cts. per Stück
G. Grieshammer, Herisau.
Schweiz. Landes-Ausstellung
Bern 1914: Silber-Medaille.

Restaurant
WELLENBURG
Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier
hell u. dunkel
Samstag
und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Cottleur 1601

Brissago
In Kistchen von 125 Stück.
I. Qualität, 500 St. Fr. 19 —
In II. Qualität Fr. 17.50
versendet **J. Kuster, Lu-
zerne, Kappelgasse.** 1625

Badanstalt Bahnhofplatz
b. Hauptbahnhof **Zürich 1** Telephon 9093.
Eingänge: **Bahnhofquai 9** und **Waisenhausgasse.**
Erstklassiges Geschäft! 1671

Zürichhorn
Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. **DINERS. M. Künzler-Lutz**

DRUCKARBEITEN
liefert prompt und billig
Buchdruckerei **JEAN FREY** in Zürich. 2

Schönster Winter- Ausflug: Linie 2.

Schützenhaus Rehalp durch Umbau
erweitert.
Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolate, täglich
frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.
Küche und Keller in bekannter Güte!
Höfl. empfiehlt sich **H. Stadler-Bertsche,**
1660 **früh u. z. Rückblick**

Restaurant „Meyerei“

Original-Holländer-Stübl
Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite, feine Küche
Prima Weine **Jan. Ephraim**

Vin offen im Metzgerbräu bei bapfnduren Preisen vorzüglich